



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Das BfR richtet zur strategischen Schwerpunktsetzung Nachwuchsgruppen ein. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sollen attraktive Möglichkeiten zur Forschung und wissenschaftlichen Qualifikation am BfR angeboten werden.

In der Abteilung Sicherheit von Pestiziden des BfR ist in der Nachwuchsgruppe „Hautmikrobiom“ ab dem 01.11.2021 befristet für zwei Jahre folgende Stelle zu besetzen:

Technische Assistenz (w/m/d)

Kennziffer: 2831/2021 | Entgeltgruppe 7 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Da die Einstellung auf § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes beruht, können Bewerbungen von Personen, die bereits in einem Arbeitsverhältnis mit dem Bundesinstitut für Risikobewertung stehen oder gestanden haben, nicht berücksichtigt werden.

Aufgaben:

- Kultivierung von Zellkulturen sowie Mikroorganismen einzeln und in Co-Kultur
- Vorbereitung und Durchführung von molekularbiologischen Arbeiten
- Analytische Bestimmung von Pestiziden und Pestizidmetaboliten (human und mikrobiell)
- Entwicklung, Optimierung und Durchführung von analytischen Verfahren und Methoden inklusive Probenvorbereitung, Extraktion und Anwendung von chromatographischen Verfahren und Massenspektrometrie (z. B. GC-MS, LC-MS)
- Computergestützte Auswertung, Berechnung und Dokumentation der erhaltenen Ergebnisse
- Unterstützung anderer Arbeiten der Nachwuchsgruppe im interdisziplinären Bereich zwischen Analytik und Toxikologie
- Koordination von Laborabläufen (z. B. Chemikalienbeschaffung, Geräteoptimierung, Funktionsprüfung und Wartung von Geräten, Herstellung von Standardlösungen)
- Mitarbeit an Qualitätssicherungsmaßnahmen im Laborbereich

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum biologisch-technischen Assistentin/Assistenten (BTA), chemisch-technischen Assistentin/Assistenten (CTA) oder einer vergleichbare Berufsausbildung
- Praktische Kenntnisse zellkulturtechnischer oder mikrobiologische Methoden (Kultivierung von Primärzellen sowie aeroben und anaeroben Bakterien) erforderlich
- Berufserfahrung auf dem Gebiet der Probenvorbereitung, Probenaufarbeitung und der Durchführung analytischer Verfahren von Vorteil
- Praktische Erfahrung in molekularbiologischen Verfahren (DNA/RNA Isolierung; PCR, qPCR, Proteinbestimmung, Western Blot) vorteilhaft
- Besonderen Wert legen wir auf eine gewissenhafte und selbstständige, eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Praktische Erfahrungen bei der Arbeit in Laborbereichen mit Qualitätsmanagementsystem erwünscht
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche)
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Der Dienort ist Berlin.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich in der 35. Kalenderwoche (30.08./31.08.2021) statt.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **02. August 2021** über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat - 11.17 - / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Lemoine **Tel.: 030 18412-57200**
Herr Dr. Tralau **Tel.: 030 18412-26000**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.